

Exportbrauerei Teufelsbrücke, A.-G.

in Hamburg-Kleinflottbek.

Gegründet: 1886. Letzte Statutänd. 30./11. 1899. Gründung s. Jahrg. 1901/1902. Zugänge auf Anlage-Kti 1905/06 u. 1906/07 M. 109 375 bezw. 14 685. Bierabsatz 1896/97—1906/07: 36 545, 36 000, 36 000, 38 500, 38 000, 33 000, 33 000, 33 000, 39 000, 39 000, 35 000 hl.

Kapital: M. 540 000 in 450 gleichberechtigten Aktien à M. 1200. Urspr. M. 650 000, jedoch lt. G.-V.-B. vom 31. Jan. 1890 auf M. 390 000 verringert; ferner sind gleichzeitig 330 neue Aktien zu M. 1000 ausgegeben. Von diesen wurden M. 260 000 den Aktionären zu pari angeboten, während der Rest von M. 70 000 am 5. März 1890 zu 110% zur Subskription aufgelegt wurde. Lt. G.-V.-B. vom 30. Nov. 1892 sollte das A.-K. auf M. 521 000 ermässigt werden, bestehend in M. 390 000 Prior.-Aktien und M. 131 000 St.-Aktien, Aktien zu M. 1200. Im Verfolge der G.-V. v. 30. Nov. 1894 ist dann das Kapital auf M. 441 600 in 368 Aktien zu M. 1200 festgesetzt worden, erhöht 1895 um 82 Aktien à M. 1200.

Hypothekar-Anleihe: M. 500 000 in 4% Partial-Oblig. von 1897, rückzahlbar zu 103%, Stücke à M. 1000. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. durch jährl. Ausl. (am 2./1. u. 1./7. je 10 Oblig.) ab 1907; auch erhöhte oder gänzliche Tilg. zulässig. Zur Sicherstellung dient eine Hypothek, welche, auf M. 515 000 lautend, der Wechslerbank in Hamburg als Pfandhalterin und Zahlst. in dem Brauereigrundstück in Kl.-Flottbek zugeschrieben ist. Noch in Umlauf am 30./9. 1907 M. 480 000. Kurs in Hamburg Ende 1897—1907: 101, 100, 100, 98, 92, 95.50, 95, 97, 98.50, 94.50, 91%. Eingef. 18./8. 1897.

Den Inhabern der auf 1. Okt. 1897 gekündigten 6% und den Inhabern der auf 1. April 1898 gekündigten 5% Oblig. wurde der Umtausch gegen Stücke der vorstehenden Anleihe in der Weise gestattet, dass Anmeldungen zum Umtausch vom 13. bis 17. Aug. zu erfolgen hatten, wobei die neuen Oblig. zu 101% berechnet wurden, während den Einreichern der alten Oblig. der Zinsgenuss von 6% resp. 5% bis zum 1. Okt. 1897 resp. 1. April 1898 verblieb.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Okt.-Jan. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., 6% Tant. an Vorst., Rest 4% Div., 15% Tant. an A.-R. (mind. M. 5000), Überrest weitere Div.

Bilanz am 30. Sept. 1907: Aktiva: Grundstück 177 000, Gebäude 526 000, Masch. u. Brunnen 162 000, Lagerfässer u. Bottiche 62 000, Transportgefässe 14 000, Pferde u. Wagen 43 000, Inventar 45 000, Wirtschafts-Inventar 15 000, Vorräte an Bier, Malz, Hopfen etc. 135 286, vorausbez. Versich. 2001, Wechsel 333, Kassa u. Bankguth. 13 730, Debit. 219 620. — Passiva: A.-K. 540 000, Oblig. 480 000, Accepte 77 321, Kredit. 191 984, Delkr.-Kto 35 000, R.-F. 54 000, Div. 27 000, do. alte 72, Tant. an A.-R. 5000, do. an Vorst. 2114, Vortrag 2479. Sa. M. 1 414 972.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Malz 184 488, Hopfen 21 688, Feuerung, Eis u. Wasser 29 043, Brausteuer 41 333, Gen.-Unk. 33 654, Provis. 2684, Pferdeunterhalt 51 681, Löhne 88 022, Gehälter u. Handl.-Unk. 49 153, Zs. 22 197, Reparatur. 8679, Abschreib. 65 237, Reingewinn 36 594. — Kredit: Bier-Erlös 612 381, Abfälle 14 537, Wirtschaftspacht 6191. Sa. M. 633 109.

Kurs Ende 1888—1907: 81, 70, 85, 70, —, 87, 101, —, 136.15, 126, 118, 108, 108, 90, 80, 72, 78, 100, 98, 77%. Notiert in Hamburg. **Dividenden 1887/88—1906/07:** 0, 3, 5, 0, 0, 5¹/₂, 6¹/₂, 8¹/₂, 9, 8, 8, 6¹/₂, 7, 5¹/₂, 3, 4, 3, 6, 6, 5%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Bruno Becker, Wilh. Galster. **Prokurist:** H. D. Grotmack.

Aufsichtsrat: (3) Vors. Ph. Winter, Stellv. Adolph Bahll, William Friedmann.

Zahlstelle: Hamburg: Magnus & Friedmann. *

Hansa-Brauerei-Ges. in Hamburg-Hoheluft, Gärtnerstr. 67.

Gegründet: 20./2. 1884; eingetr. 29./2. 1884. Besteht seit 10./10. 1882. Letzte Statutänd. 14./12. 1899 u. 19./5. 1905. Betrieb der Brauerei mit Mälzerei in Hamburg-Hoheluft, Gärtnerstr. 66. Grösse des Brauereigrundstücks 16 424,7 qm. Ausserdem besitzt die Ges. das Grundstück Eppendorfer Landstr. 9, 26 a 25,1 qm gross. Zugang auf Gebäude- u. Masch.-Kti 1905/06 u. 1906/07 M. 101 337 bezw. 19 536. Bierabsatz 1895/96—1906/1907: 61 010, 63 789, 64 614, 65 238, 64 855, 68 989, 72 308, 74 074, ca. 70 000, 80 662, 84 300, ? hl.

Kapital: M. 1 500 000 in 1500 Aktien à M. 1000. Urspr. A.-K. M. 730 000, erhöht lt. G.-V. v. 14./9. 1888 um M. 470 000 u. lt. G.-V. v. 19./5. 1905 um M. 300 000 (auf M. 1 500 000) in 300 neuen, für 1904/1905 zur Hälfte div.-ber. Aktien, übernommen von der Vereinsbank in Hamburg, angeboten den Aktionären 4:1 v. 2.—17./6. 1905 zu 137.50% zuzügl. 4% Stück-Zs. u. ¹/₂ Schlusscheinstempel. Agio mit M. 95 681 in den R.-F.

Hypoth.-Anleihe: M. 1 200 000 in 4% Teilschuldverschreib. lt. G.-V. v. 19./5. 1905, rückzahlbar zu 102%, aufgenommen zur Abstossung von Kredit. u. zur Einlösung der auf 1./10. 1905 gekündigten 4% Vorrechts-Anleihe von 1897, von der noch M. 720 000 im Umlauf waren. Stücke (Nr. 1—1200) à M. 1000 auf Inhaber-Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1911 in längstens 30 Jahren durch jährl. Auslos. von M. 40 000 am 1./7. auf 1./11.; ab 1911 verstärkte Tilg. oder gänzl. Kündig. auf 1./10. mit 3 monatl. Frist vorbehalten. Zur Sicherheit der Anleihe ist für die Vereinsbank in Hamburg als Pfandhalterin u. Zahlstelle eine erststellige Sicherungs-Hypoth. in Höhe von M. 1 224 000 auf dem Brauereigrundstück in der Gärtnerstr.